



Gezeichnet hatte die Branche schon lange mit dem Schritt; Anfang des vergangenen Jahres wurde es dann offiziell: Im Rahmen einer Pressekonferenz gab die Firmengruppe Sennebogen damals bekannt, im Industriegebiet Straubinger Hafen ein neues Montagewerk für Großmaschinen mit einem Verwaltungsgebäude modernster Konzeption errichten zu wollen. Jetzt, etwa anderthalb Jahre später, konnte der Neubau bezogen, mit der Produktion der ersten Geräte begonnen und somit das Werk offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Der neue Standort wird zukünftig die neue Heimat von ca. 350 Mitarbeitern aus den Bereichen Produktion, Entwicklung, Konstruktion und Verwaltung sein. Die Investitionssumme beläuft sich auf ca. 30 Mio. Euro.

▶ NAVI-SYSTEM UMPROGRAMMIEREN

Im Zuge der offiziellen Werks-Einweihung wurde aus der Rotterdamer Straße (praktischerweise) die Sennebogenstraße (hier gezeigt von Walter (li.) und Erich Sennebogen jun.)

▶ EINER DER NEUBAUGRÜNDE

Durch die immer schwereren Kran- und Umschlaggeräte, wie hier ein Sennebogen 870, wurden dringend größere Hallen benötigt.

